Brandenburg

Relaunch für Breitband-Atlas

[17.06.2011] Den Anfang 2010 gestarteten Breitband-Atlas hat das Land Brandenburg aktualisiert und um neue Module ergänzt.

Im Zuge eines Relaunch hat das Land Brandenburg seinen Breitband-Atlas erweitert. Über das Angebot können Bürger ihren Bedarf an schnellem Internet melden. Wie die Firma WhereGroup mitteilt, welche die Implementierung des Breitband-Atlasses verantwortet, wurde unter anderem ein zentraler Bestandteil, der so genannte Mapbender um neue Funktionen ergänzt. Dazu zählt die Möglichkeit, per Radiusangabe die Funkabdeckungen von Sendemasten in der Karte abzubilden. Hinzugekommen ist zudem ein Modul zum Einbinden der Ergebnisse auf kommunalen Websites. Diese Funktion biete Kommunen die Möglichkeit zur Erstellung einer individualisierten Grafik, in welcher das für die jeweilige Verwaltung relevante Gebiet und die Anzahl der bislang gemeldeten Bedarfe an schnellen Internet-Verbindungen angezeigt werden. Der Breitband-Atlas Brandenburg wird von den Industrie- und Handelskammern des Landes betrieben, vom Handwerkskammertag sowie dem Städte- und Gemeindebund Brandenburg unterstützt und vom brandenburgischen Wirtschaftsministerium gefördert.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Brandenburg, Breitband, WhereGroup